

Jung-Band-Brunnen II

Warrator

Electric Church

Aimless



MONATSTICKET

JUNGE BANDS

LAVINIA

AIMLESS

PARTYZONE

TERMINE



vers.11.04-jg.08

Jung-Band-Brunnen II

In Fortsetzung der Portraits junger St. Pöltner Bands, haben wir dieses Mal zwei in ihrem Stil sehr gegensätzliche gewählt, die dennoch eines gemein haben: sie begeistern bereits nach wenigen Auftritten viele Fans und erregen Aufsehen wo auch immer sie spielen - Electric Church und Warrator.

Zum extravaganten und inkomparablen St. Pöltner Band-Repertoire gehören eindeutig Electric Church und Warrator. Gleichzeitig zählen sie aber auch zu den aussichtsreichsten Newcomern der Landeshauptstadt, die es derzeit gibt und bestritten im Rahmen der Pubtour einen gutbesuchten Underground-Konzert-Abend. Wie sind diese Bands entstanden? Welche Musik machen sie und was planen sie für die Zukunft? Claudia Zawadil und Markus Feigl haben für den City Flyer nachgefragt.

Mario Sluga (Gitarre, Gesang), Wolfgang Drucker (Bass) und

versuchen sie nun, St. Pölten und Wien für sich zu gewinnen. Kollegialität und Freundschaft stehen der Professionalität aber nicht im Weg: „Für uns ist auch wichtig, dass jeder ein Solo bei unseren Auftritten spielt, damit er als Musiker im Vordergrund steht bzw. nicht untergeht.“ Man gibt sich vielseitig und flexibel, zum Teil covert man Jimi Hendrix-Songs, wiewohl dezidiert keine Vorbilder genannt werden. Es sind derzeit noch keine neuen Gigs geplant, allerdings soll ein Demo-Tape aufgenommen werden und im Rahmen zukünftiger Auftritte möchten die Herren auf jeden Fall im Kremser Jazzkeller spielen. Bassist

eine Meinung zu bilden und eine hierorts rare Musikalität zu Gesicht und Gehör zu bekommen. „Wir spielen in einer Dreiergruppierung, was man heutzutage kaum noch findet. Auch daß wir Blues spielen, ist zumindest in St. Pölten selten. Da gibt es sonst nur unsere Kollegen vom Fried Freak Orchestra.“ Vom hehren Blues zu den erdigen Flanken des Metal. Die zweite Band, für die wir uns interessieren, ist eine Metal-Kombo namens Warrator, die bereits beim Stagebattle-Bandwettbewerb für Aufsehen sorgte, als sie den Performance-Preis gewann. Die fünf Herren geben das typische Bild

(Schlagzeug). Sie beschreiben ihre Musik selbst als bösen, melodischen Speed-Metal. Jedes Bandmitglied trägt maßgeblich zum Songwriting bei, so schreiben Burkhard und Herwig die meisten Stücke, die Texte entstehen durch Input aller Mitglieder. Die Lyrics handeln von obskuren Themen aus mittelalterlichen Ereignissen und sind mit Namen versehen, die sich die Band selbst ausdenkt, so wie sie zum Beispiel ein Bandmitglied Lun-hir nennen. Die Frage, warum sich die Musiker für Metal entschieden hat wird mit überraschten Minen angenommen. Für die fünf scheint es ganz klar zu sein, dass, wenn sie Musik machen, es exakt und ausschließlich diese sein muss: „Wir hören Metal eigentlich schon seit sehr langer Zeit und sind teilweise damit aufgewachsen. Wir könnten gar nichts Anderes spielen. Nur der



die martialischen Warrator



im Begriff, eine Kirche zu entweihen?

Dominik Waldbauer (Drums) bilden die brandneue Formation Electric Church. Derzeit noch ein Geheimtipp, spielen sie seit Anfang März diesen Jahres zusammen und erobern die Herzen der Zuschauer mit kräftigem Blues und einer saftigen Portion Rock. Benannt nach dem alten umgangssprachlichen Wort für „Bühne“ (wurde für Bühne und Publikum in den späten 60er Jahren bis in die 80er verwendet),

Wolfgang Drucker, gleichzeitig auch Frontman bei der allbekanntesten Ausnahme-Band Shiva, hat sich deshalb für eine zweite Band entschieden, um dem Publikum quasi eine „Shiva-Pause“ zu gönnen, verspricht aber, bald wieder mit der alten Formation aufzutreten. Electric Church sind auf jeden Fall eine Band, die man einmal gesehen haben sollte, um sich selbst



die stylish Electric Church

einer Heavy Metal Band ab: Lange Haare, Lederjacken, Unnahbarkeit und das Wort „Bier“ in fast jeder Erzählung. Aus vielen Vorgängerbands wie Contradiction, entwickelte sich die neue Formation zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz für andere Metal Kombos im Raum Niederösterreich. Warrator sind Burkhard (Gitarre), Benedikt (Gitarre), Herwig (Gesang), Simon (Bass) und Dix

Schlagzeuger könnte auch Jazz. Es war also keine Entscheidung. Wir sind einfach hineingewachsen.“ -feigi- Die vollständigen Interviews mit den beiden Bands könnt ihr unter www.city-flyer.at nachlesen. Die Portraits erfahren in unregelmäßigen Abständen Fortsetzung und wollen die mannigfaltige Band-Landschaft im Raum St. Pölten vorstellen und verdeutlichen.

„Der Mensch äußert sein Leben in Formen. Jede Kunstform ist Äußerung seines inneren Lebens. Das Äußere der Kunstform ist ihr Inneres.“ (August Macke). Eine St. Pöltner Künstlerin, deren Stil-Blüten bisher im verborgenen wuchsen, greift zu mehreren Ausdrucksformen.



Sabine Mayerhofer aka Lavinia

Formensprache und Krankenhaus

Sabine Mayerhofer ist seit langen Jahren im Zentralklinikum St. Pölten als Krankenpflegerin tätig und nutzt jede Minute ihrer Freizeit, sich selbst, erlebte Momente und das Zwiegespräch mit den Mitmenschen anhand verschiedener künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten, in Bild oder Ton umzusetzen. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf der Malerei, zu der sie sich seit Kindesbeinen angezogen fühlt, wenngleich stilistische Wandlungen unabdingbar scheinen. „Ich habe bis vor drei Jahren mit Kohle und Bleistift gezeichnet, allerdings Gegenständliches. Nunmehr gebe ich dem Abstrakten den Vorzug, Emotion findet in dieser Form den richtigen Weg.“ An der Staffelei läßt sich trefflich über Farben und Ausdruck mit sich selbst feilschen. Das Fotografieren, die zweite Kunstrichtung, der Mayerhofer nachgeht, scheint in seiner Momentaufnahme dieser Vorgangsweise nur auf dem ersten Blick zu widersprechen. „Sowohl die Malerei als auch das Fotografieren bedingen Sensibilität für optische Situationen.“ Reichen Pinsel oder Fotoapparat nicht mehr aus, dem Inneren Darstellung zu verleihen, greift Mayerhofer zu Gitarre und Mikrofon und dies nicht nur im stillen Kammerlein. Zarte Kontakte zu experimentierfreudigen Bands und ansässigen Musikern sind geknüpft, ein Tonstudio hat sie auch von innen kennengelernt. Den persönlichen Austausch mit der St. Pöltner Kunstszene konnte Mayerhofer bisher aus Zeitgründen nur bedingt wahrnehmen, vielleicht ist die Ausstellung der Künstlerin aber ein geeigneter Anknüpfungspunkt: Nach einer Werkschau in Böheimkirchen im Oktober, findet nun am Donnerstag den 18. November um 19.00 Uhr im Aktivhotel Seepark Bimbo Binder

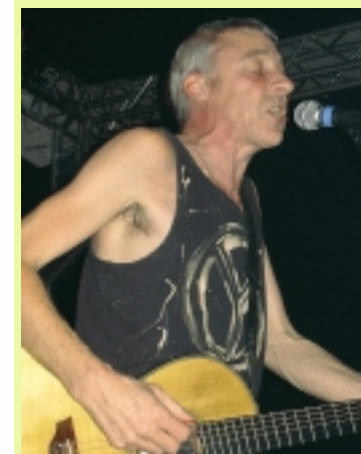
Straße 15 (beim Ratzersdorfer See) eine Vernissage ihrer aktuellen Werke (Acryl auf Leinwand, Spachteltechnik) statt. Dauerhaft zu besichtigen sind ca. 30 Bilder auf der 1.Med. 2 im 4 Stock des

Krankenhauses St. Pölten. „Egal, wie gut du bist, wenn du nicht richtig gefördert wirst, wird dein Name nicht zu denen gehören, an die man sich erinnern wird.“ (Andy Warhol) -rk-

-----partyZONE-----

Das CF-Prädikat „Party des Monats“ heimste diemal Punkveteran TV Smith und The Garden Gang ein, die am Samstag den 9. Oktober im Warehouse gastierten. TV Smith ist wahrscheinlich einer der längstgedienten Punks auf unserer Welt und als solcher füllte er das Warehouse mit jungem Publikum, welches sich mit der hervorragend-exaltierten Darbietung mehr als zufrieden zeigte. The Garden Gang, die langjährigen und treuen Weggefährten von TV Smith, kämpften zwar mit dem Umstand, dass das St. Pöltner Publikum immer ein paar Songs zum warm werden braucht, bewiesen aber, dass guter Punkrock keine Schnörkel braucht. Nach einer kurzen Umbaupause, die Meister Smith höchstpersönlich erledigte, schnallte sich TV Smith, Ex-Leadsänger der legendären The Adverts, die Akustikkampfe

um und zog das Publikum sofort in seinen Bann. Um die sozialkritischen und in höchstem Maße politischen Texte genießen zu können, war es in dem Falle manchmal sogar besser, sich hinzusetzen, um in den vollen Genuß der One-Man-Show zu kommen. TV brachte alle Hits wie „My String will snap“, „Generaton Y“, „Lion & the Lamb“. Natürlich durften auch hier keine Spitzen gegen George W. Bush fehlen. Und wie es Tradition ist, holte TV gegen Ende seines Sets nochmals die Garden Gang zurück auf die Bühne und beendete den Abend im Warehouse mit „One Chord Wonder“, „Only one Flavour“ und natürlich „Gary Gilmore's Eyes“ und einigen Zugaben das fulminante Punkrock-Spektakel. Künstler und Zuhörer freuten sich über eine gelungene, punk-traditionsreiche Show.-sushi-



Punkveteran TV Smith



The Garden Gang

Fotos: -sk-

whats up

27 Bands und 22 DJs bzw. Soundsysteme sind angetreten und werben um eure Stimmen für einen Auftritt am MELTING POT III. Die „alten Hasen“ hatten es bislang leichter und trotzdem gab es einen Überraschungssieger nach der ersten Woche. Rückschlüsse über den Ausgang des Votings lassen sich nach zwei



Wochen jedoch keine ziehen, wie der Verlauf im Vorjahr bewies. Zu dicht gedrängt liegen außerdem die einzelnen Bands und DJs nebeneinander. Einen Trend allerdings kann man beobachten: Bands und DJs, die schon lange in und um St. Pölten tätig sind, haben sich mit der Zeit eine große Fangemeinde erspielen können und vermögen diese auch für unser Voting zu mobilisieren. Umso überraschender aber, dass



S.H.E. führen nach der ersten Woche

sich in der ersten Woche die relativ junge Band S.H.E. und die immer schon Glampunker Skeptic Eleptic ein Kopf an Kopf Rennen um den ersten Platz lieferten (Stand: Sonntag, 24.10., 12 Uhr). Newcomer und auswärtige Künstler haben es da schon schwerer und sind meist in der unteren Hälfte der Reihung anzutreffen. Die künstlerischen Qualitäten lassen sich durch die Reihung der Musiker und DJs jedoch nicht ableiten. Maximal (wie oben erwähnt) ihr Bekanntheitsgrad und die Größe der Fangemeinde. Doch wie gesagt, bis zum Endergebnis am 14. November kann noch viel passieren. Die aktuelle Reihung der Bands und DJs findet ihr in der jeden Sonntag erscheinenden Statistik unter www.city-flyer.at. Falls ihr eure favorisierte Band noch nicht gewählt habt, könnt ihr dort auch bis 13.11. eure Stimme abgeben.

Termine

AUSSTELLUNGEN

Museum im Hof: „Empor aus dumpfen Träumen“. Geschichte der Arbeiterbewegung in St. Pölten (ständig).

NÖ Dokumentationszentrum für moderne Kunst: Kulturverein Südost - „Das letzte Abendma(h)len“ (bis Do 4.11.), „Verstanden - Missverstanden“ (von Fr 12.11. bis Sa 18.12.).

Stadtmuseum St. Pölten: JUGEND.STIL in St. Pölten (ständig). Sonderausstellung: glas.kunst aus Böhmen 1880-1940, (bis Do 23.12. und von Fr 7.1. bis Sa 5.2.05). Gotthard Fellerer - „Bildatmen“, (bis Do 4.11.).

NÖ Landesmuseum: „Krankheit - Schutz - Heilung“, Präsentation neuer landeskundlicher Originalobjekte (bis Sa 20.11.). „Phänomen Landschaft“, Malerei, Fotografie, Medieninstallation (ab Sa 13.11.). Ferdinand Stransky, ein österreichischer Spätexpressionist, (ab Sa 13.11.).

NÖ Landesbibliothek: Sabine Krist - Holzschnitte (von Do 11.11. bis Fr 26.11.).

Galerie der Bezirkshauptmannschaft: „Tradition Moderne“ Johanna Michalitsch - Ikonenmalerei; Maria Datzreiter - Computerkunst (bis Fr 17.12.).

Galerie Maringer: Traude Steiner - neue Acrylarbeiten (ab Sa 6.11., 19°). Gertrud Riegler (ab Sa 28.11.).

Galerie Würth: Rikki Reinwein, Gorx, Rupert Wenzel - „Menschlich“ (bis So 14.11.).

Art Collectors Club (von Di 30.11. bis So 30.1.05).

FESTSPIELHAUS

Beady Belle, Jazz/Funk/Breakbeats aus Norwegen, Do 4.11., 20° (Hinterbühne).

NÖ Tonkünstler - „Klassik-Treffpunkt“, Werke von Gluck, Mozart, Beethoven, Mo 8.11., 19:30°.

Vienna Brass mit Americo Bellotto u. Norberto Vogel - „Buenos Aires Hora Tango“, Tango aus der argentinischen Hauptstadt, Do 11.11., 19:30°.

Vivace, Tanzshow aus Deutschland unter der Leitung von Tal Balschai, Fr 12.11. und Sa 13.11., 20°, So 14.11., 16°.

Lúdica Danca - „Muito Romântico“, Tanz aus Brasilien, anschließend Brasil-Party, Sa 20.11., 20°.

NÖ Tonkünstler - „Symphonie Classique“, Werke von Beethoven, Prokofjew u. Respighi, Mo 22.11., 20°.

Ausseer Advent mit Ausseer Zithermusi, Männergesangsverein Liedertafel, Frauenchor Bad Aussee, Singerd Tanzmusi, So 28.11., 15° u. 18°.

E-MUSIK

Panocha Quartett Prag, Werke von A. Dvorak, F.X. Richter u. V. Sommer, So 7.11., 11°, ehem. Synagoge.

GeBORGE Pädagogen on stage, Konzert der BRG-/BORG-LehrerInnen, Mi 10.11., 19°, ehem. Synagoge.

Julia & Katharina Stemberger - „Der Mikado oder ein Tag in Titipu“, Operette von Gilbert & Sullivan, Fr 12.11., 19:30°, Stadtsäle.

Orchester des Musikvereins, dem Stadtchor St. Pölten u.v.a., Babyhilfekonzert, Fr 19.11., 19:30°, Stadtsäle.

THEATER

Perpetuum - „in the kitchen“ von Bernhard Moshhammer mit Georg Wandl, Fr 5.11., Sa 6.11., Fr 12.11., Sa 13.11., Fr 26.11. und Sa 27.11., 20°, ehem. Forumkino.

TEPFAWA - „Lustig, Cool und Co“ Sketche und Vorträge von der Theatergruppe der Pfarre wagram, Fr 5.11., Sa 6.11., 19:30°; So 7.11., 16°, Kulturhaus Wagram.

Mitarbeiter der Ausgabe 11/04: Mag. Werner Harauer (Koordination); Rita Kronsteiner (Chef-red.); Markus Feigl, Susanne Fuhs, Jürgen Schuster, (Red.); Kerstin Schatzl, Claudia Zawadil (Fotos); Alexander Greiml (Termine); monocrom (Layout), Madacus (Scans).
Redaktionsanschrift: PF 260, A-3101 St. Pölten. Tel.: 02742/36611, Mail: office@city-flyer.at

U-MUSIK

Crazy White Sean (LA) in der Freak Show, Do 4.11., 21°, Warehouse.

Bohemian Dixie Lancers, Jazz-Time by Leo, Do 4.11., 19°, Musikcafé Egon.

Nicolas Simion Quartett, Jazz, Do 4.11., 20°, Musikcafé Egon.

Petsch Moser, Tyler u. Charlotte, Alternative, Fr 5.11., 21°, Warehouse.

Lounge Club mit M.rat & Manshee, Fr 5.11., 22:45°, Cinema Paradiso.

Boom-A-Rang Sound mit Daddy Freddy u. Bunfire Squad, Dancehall, Sa 6.11., 21°, Warehouse.

Unterm Rock meets Dirty Dancing, Sa 6.11., 22°, Kulturwerkstatt.

Häns che Weiss & Vali Mayer, „Zigeuner“-Jazz, Di 9.11., 20°, Musikcafé Egon.

Campusradio 94,4 Party, Do 11.11., 21°, Warehouse.

Skarlatan - d.nature - tony sport richie birthday celebration, Fr 12.11., 22°, Kulturwerkstatt.

Campusradio 94,4 Festival mit Waxolusionists, Flashback. Anajo, Fr 12.11., 21°, Warehouse.

Lounge Club mit Bubikocho (Soul, Ska), Fr 12.11., 22:15°, Cinema Paradiso.

Disco Banane mit Erdem Tunakan (Cheap Rec.), Techhouse, Sa 13.11., 22°, Kulturwerkstatt.

mars:music StereOn, Music Floor, Boom-A-Rang Floor, Sa 13.11., GH Kloiber.

Cinema Paradiso Stage Band, Di 16.11., 20:30°, Cinema Paradiso.

Boom-A-Rang Special mit Sam Ragga Band u. PBH Club, Reggae/Ragga/Ska, Do 18.11., 21°, Warehouse.

Whatever happened to the 80ies, 80ies-Party, Fr 19.11., 21°, Warehouse.

Lounge Club mit DJ Kalupa (young rotations), Fr 19.11., 22:15°, Cinema Paradiso.

euzn.net-Party, Dancehall- und Reggae-Party, Fr 19.11., 22°, Kulturwerkstatt.

Mansur Bildik Ensemble, anatolische Folklore, Sa 20.11., 11°, Musikcafé Egon.

Pendulum, Drum'n'Bass präsentiert von Urban Art Forms, Sa 20.11., 21°, Warehouse.

FH Club Night mit FH-DJs, Happy Hours etc., Do 25.11., 21°, Warehouse.

Marantana, Do 25.11., 20:30°, Cinema Paradiso.

Alternative Nation mit Side Effect, Horace Pinker, Cheek Dakota u. NoMoreEncore, Fr 26.11., 21°, Warehouse.

DJ DSL & Uwe Walkner (Dope Beats, Hip Hop, House), Fr 26.11., 22:15°, Cinema Paradiso.

Kuhbus Drum'm'Bass Bashment, Fr 26.11., 22°, Kulturwerkstatt.

Attwenger, Elektronische Heimatlieder, Sa 27.11., 20:30°, Cinema Paradiso.

Mayhem (USA), Drum'n'Bass, Sa 27.11., 22°, Kulturwerkstatt.

Aggro Ansage Tour mit SIDO, B-Tight, A.I.D.S. u. MADoppeIT, HipHop, Di 30.11., 21°, Warehouse.

BÄLLE

Ball des BRG/BORG St. Pölten, Sa 6.11., 20:30°, Stadtsäle.

Ball der BAKIP und BASOP St. Pölten, Sa 13.11., VAZ St. Pölten.

Ball des BG/BRG St. Pölten, Sa 27.11., 20:30°, Stadtsäle.

Ball der HLW St. Pölten, Sa 27.11., 21°, VAZ St. Pölten.

STADTTHEATER

Gräfin Mariza, Operette von Julius Brammer u. Alfred Grünwald, Musik Emmerich Kálmán, Do 4.11., Mi 10.11., Fr 19.11., Sa 27.11., 19:30°.

Cabaret, Musical von Joe Masteroff, Fr 5.11. und Do 25.11., 19:30°.

Das Mädl aus der Vorstadt, Posse mit Gesang von Johann Nestroy, Sa 6.11., 19:30°.

Max & Moritz, Bubengeschichte von Wilhelm Busch, Sa 13.11. und Sa 20.11., 16°.

Bezahlt wird nicht, Farce von Dario Fo, Sa 20.11. (Premiere), Mi 24.11., Fr 26.11., 19:30°.

Der Priestermacher, Schauspiel von Bill C. Davis, Do 25.11., 19:30°.

Advent-Konzert mit der Sinfonie Piccola u. dem Haus-Ensemble, So 28.11., 15°.

Hexe Hillary geht in die Oper, Opfern-Zaubermärchen für Kinder von Peter Lund, So 28.11., 16°.

Im Scheinwerferlicht

Die Provinz scheint ein guter Nährboden für Hard-rockbands der alten Schule zu sein. Aimless, eine solche aus dem Melker Umfeld, konnte sich mit viel Einsatz bereits zahlreiche Fans erspielen.

Die Melodic-Metal-Band Aimless stammt aus dem Herzen des Mostviertels und wurde im Jahre 2001 gegründet. Ihr gehören Clemens Pfeiffer (Vocals), Stefan Deibl (Guitar), Christoph Ablasser (Drums), Christine Schmidt (Guitar) und Richard Schörgmayer (Bass) an. Als Einflüsse werden von Musikern selbst Bands wie Megadeth, Metallica, In Flames oder auch Iron Maiden genannt und diese Vorbilder sind auch im eigenen Soundgebilde von Aimless unver-

kennbar herauszufiltern. Eine zunehmend grosse Anhängerschar erspielten sich die Musiker durch häufige Auftritte wie z.B. dem „Summer Thrill Out“ im GH Kloiber, dem HAK Abschlussfest oder auch bei „Rock the Court“ im Rahmen des Neulengbacher Stadtfestes. Eine sicherlich vielversprechende Band aus dem bislang spärlich gesäten Nachfuchsfundus des Mostviertels, von welcher wir noch einiges hören werden. Check out www.aimlessempire.tk.-dr.j



Das Powerquintett Aimless, Fz.V.g.

VAZ ST. PÖLTEN

Chippendales - „The New Experience“, Tour 2004, So 14.11., 20°.

Exotica, Österreichs grössteTerraristikbörse, So 28.11., 10°.

Sportfreunde Stiller - „Dezemberlirtour 2004“, Support: Campus, Mo 29.11., 20°.

BÜHNE IM HOF

Elfriede Ott & Fritz Muliar - „Österreich wie es beisst und lacht“, heiter-musikalischer Streifzug durch die Seele des Österreicherers, Do 4.11., 20°.

French Connection - „De temps en temps“, Chansons von Klassik bis Rock'n'Blues, Fr 5.11., 20°.

Helmut Scherner Project - „Tone sind Nomaden“, Klangreise durch die musikalischen Weltgegenden, Sa 6.11., 20°.

VokalLieser - „Big girls don't cry“, A Capella aus Deutschland, Do 11.11., 20°.

Ciro De Luca - „deluca LIVE – die show“, Comedy, Fr 12.11., 20°.

Alexander Bisenz - „Alfred Wurbala Late Night Show“, Kabarett, Sa 13.11., 20°.

Dolores Schmidinger & Andrea Händler - „Alltagsgeschichten“, Kabarett nach der TV-Sendung von Elisabeth T. Spira, Do 18.11., 20°.

Gunkl - „Vom Leben“, Kabarett, Gunkls neue Show, Fr 19.11., 20°.

Marjan & Kadero Ray/Nader Mashayekhi - „1000 & 1 Nacht“, alte arabische u. persische Lieder neu interpretiert, Sa 20.11., 20°.

Maria Bill - „Maria singt Bill“, Chansons, Balladen, Rock, Fr 26.11., 20°.

Monika Weinzettl & Wolfgang Fifi Pissecker - „Klassentreffen – Willkommen in der Mitte des Lebens“, Kabarett, Sa 27.11., 20°.

KABARETT

Peter Meissner, Kabarett-Konzert, Do 11.11., 19°, Stadtmuseum.

LITERATUR

Literarische Gesellschaft, Jour fix, Mi 3.11., 19°, Egon.

Peter Schleifer - „Tiefer Süden USA“, Lesung, Do 4.11., 19:30°, Bildungshaus St. Hippolyt.

Open Mike Nacht der LitGes, eigene Texte vortragen, Fr 5.11., 21°, Egon.

Doris Kloimstein - „Kleine Zehen“, Lesung, Di 9.11., 19°, NÖ Landesbibliothek.

Berhard Jakoby - „Geheimes Sterben“, Vortrag, So 14.11., 18°, Stadtsäle.

Milan Ráček - „Die Rückkehr“, Lesung, Di 16.11., 18:30°, NÖ Landesbibliothek.

Martin Pollak, Lesung, Do 18.11., 19°, Cinema Paradiso.

Andrea Händler, Lesung, Sa 28.11., Galerie Maringer.